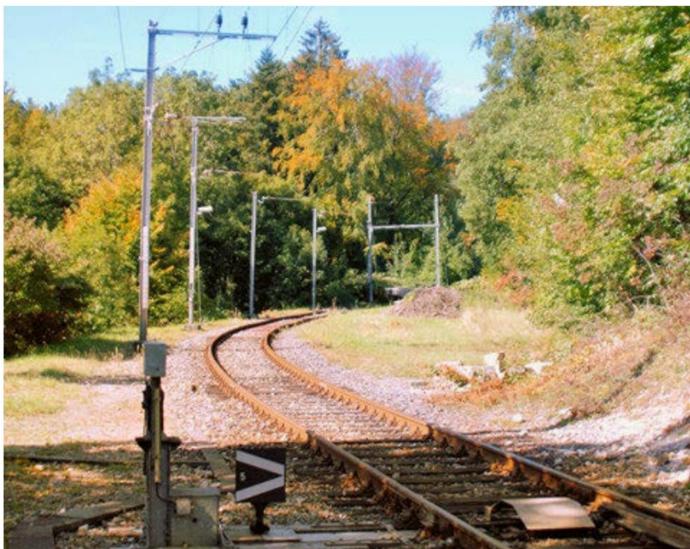




In den 1970er-Jahren waren auch Ae 3/6<sup>1</sup> im Einsatz.

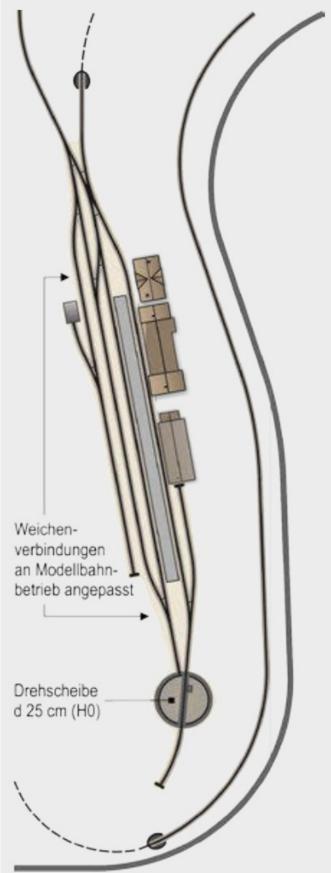


Vor Jahren führte noch ein Gleis in dieses kleine Magazin, das sich zum Nachbau förmlich anbietet.



Die freie Fläche in der Bildmitte rechts war die Position der einstigen Drehscheiben.

#### Variante mit Drehscheibe



Zum Wenden von Schlepptenderloks war zu jener Zeit eine Drehscheibe in Chambrelen vorhanden. Diese Stationsvariante lässt sich ebenfalls im Anlagenplan berücksichtigen. Wird die Drehscheibe durch eine Weichenverbindung ersetzt, so entspricht die Gleisanzahl der Vorbildvariante vor dem Rückbau. Die Gleisverbindung im Einfahrbereich ermöglicht das Umsetzen von Loks bei Güterzügen ohne Behinderung des Personenverkehrs. Zum Wenden von Schlepptenderloks war zu jener Zeit eine Drehscheibe in Chambrelen vorhanden. Diese Stationsvariante lässt sich ebenfalls im Anlagenplan berücksichtigen. Wird die Drehscheibe durch eine Weichenverbindung ersetzt, so entspricht die Gleisanzahl der Vorbildvariante vor dem Rückbau. Die Gleisverbindung im Einfahrbereich ermöglicht das Umsetzen von Loks bei Güterzügen ohne Behinderung des Personenverkehrs.